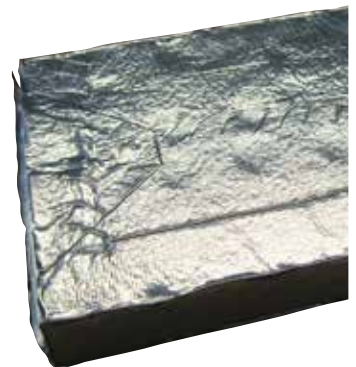


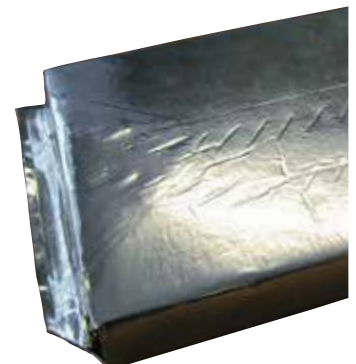
Allgemeine Verarbeitungshinweise va-Q-vip F und Varianten

va-Q-vip F ist nach ETA-17/0926 zugelassen. Die Varianten mit integrierter Deckschicht (va-Q-vip F XPS, va-Q-vip F GGM) sind allgemein bauaufsichtlich zugelassen unter der Nr. Z-23.11-1658. Die Hüllen sind normalentflammbar gemäß der Baustoffklasse DIN 4102-B2 bzw. E nach EN 13501-1. Vakuumisolationapaneele (VIPs) sind grundsätzlich sorgfältig zu behandeln. Bei der Weiterverarbeitung der Produkte va-Q-vip F (auch GGM, XPS) sind folgende Punkte zu beachten:

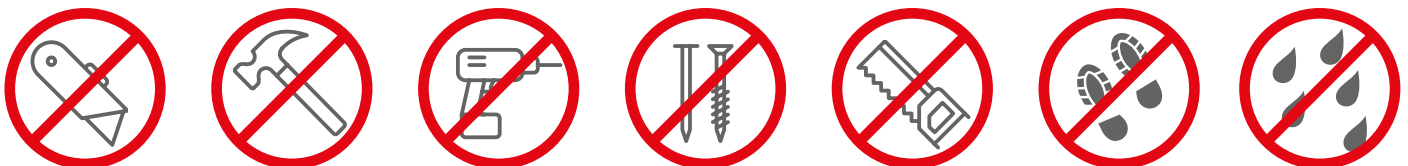
- Die VIPs dürfen nicht mechanisch beschädigt werden. Sägen, Bohren oder Verkratzen der Hüllfolie sind unbedingt zu vermeiden. Vor dem Verlegen sind die Paneele durch eine Sichtprüfung auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Defekte Paneele sind auszutauschen.
- Der Untergrund, auf den die VIPs aufgebracht werden soll, muss glatt, eben und frei von Kanten und Graten sein.
- Bei Konstruktionen mit VIPs ist darauf zu achten, dass sie nur einer gleichmäßigen, flächigen Druckbelastung ausgesetzt werden. Punktuelle Belastungen sowie Zug- und Scherbelastungen sind zu vermeiden.
- Eine Verklebung der VIPs kann beispielsweise mit 2K-Polyurethankleber, Hotmelt oder Dispersionskleber erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass der Kleber frei von alkalischen, zement- und lösungsmittelhaltigen Substanzen ist. Erprobte Produkte sind Sikaflex® - 111 Stick & Seal (va-Q-vip, va-Q-vip F, va-Q-vip F XPS) und SikaBond® - TF plus N (va-Q-vip, va-Q-vip F, va-Q-vip F GGM)
- Die VIPs dürfen weder bei Lagerung noch bei Anwendung hohen Temperaturen, hohen Feuchtigkeiten und/oder aggressiven Gasen ausgesetzt werden. Dauerhafte Feuchtigkeit oberhalb von 60% rel. Luftfeuchtigkeit und Temperaturen von mehr als 80 °C sind zu vermeiden.
- Beim Einbau der Paneele ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit z. B. durch Regen in den Bereich der Paneele gelangt.
- va-Q-vip F ist nur von geschultem Personal zu verarbeiten. Insbesondere sind die Verarbeitungshinweise auf den Einzelfall abzustimmen.
- Die Dämmkonstruktion ist so auszuführen, dass die Belüftung einzelner VIPs nicht zu technischen Störungen des Gesamtsystems führt.
- Bei Boden Anwendungen ist das direkte Begehen der Paneele zu vermeiden.
- Um Maßtoleranzen auszugleichen, wird bei angrenzenden Bauteilen eine umlaufende Arbeitsfuge von 10-20 mm empfohlen. Diese kann mit herkömmlichen Dämmstoffen ausgeglichen werden.
- Im Zweifel oder bei weiteren Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.



Intaktes VIP



Defektes VIP



va-Q-tec AG Global Headquarter • Alfred-Nobel-Straße 33 • 97080 Würzburg • Germany

Tel. +49 931 35942-1630 building@va-Q-tec.com va-Q-tec.com @va-Q-tec in va-Q-tec

